



Information gemäß Art. 13 DSGVO zur Erhebung von Patientendaten

SEHR GEEHRTE/R PATIENT/IN,

vielen Dank für die von Ihnen bereitgestellten Informationen. Um unseren datenschutzrechtlichen Pflichten nachzukommen, teilen wir Ihnen hiermit gemäß Artikel 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) die erforderlichen Informationen mit:

VERANTWORTLICHE FÜR DIE VERARBEITUNG IHRER
PERSONENBEZOGENEN DATEN IST:

Hannoversche Kinderheilstiftung des privaten Rechts seit 1863
Janusz-Korczak-Allee 12
30173 Hannover

Sollten Sie Fragen haben oder eine Kontaktaufnahme zu unserem Datenschutzbeauftragten wünschen, so ist dies unter folgender E-Mail-Adresse möglich: datenschutzteam160@s-con.de oder S-CON GmbH & Co. KG Podbielskistraße 386, 30659 Hannover.

Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Gesundheitsvorsorge bzw. Behandlung gemäß Art. 9 Abs. 4 DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b) BDSG, Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b) DSGVO i.V.m. § 630f Abs. 1 BGB verarbeitet. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für Ihre Behandlung bzw. Therapie erforderlich. Bei Nichtbereitstellung ist es uns leider nicht möglich, Ihre Daten zu erheben. Eine automatisierte Entscheidungsfindung wird nicht vorgenommen.

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt an Dienstleister für die Digitalisierung der Patientenakten. Ebenso erfolgt eine Weitergabe an den medizinischen Dienst der Krankenkasse und an unsere externen Dienstleister zur Rechnungstellung. Darüber hinaus werden Ihre Daten im Bedarfsfall an Labore und Pathologie Institute weitergegeben.

Sollte eine Schweigepflichtentbindung gegenüber einem Arzt oder ähnlichen Stellen, die von der Schweigepflicht betroffen sind, erfolgt sein, könnten Daten an die entsprechend genannten Stellen weitergeleitet werden. Darüber hinaus kann ein theoretischer Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten durch unsere externen IT-Dienstleister im Rahmen von Wartungs- und Supportarbeiten an unseren Systemen nicht ausgeschlossen werden. Eine Übermittlung an ein Drittland oder einer internationalen Organisation kann nicht ausgeschlossen werden. Je nach Krankheitsbild und fachlicher Orientierung der Labore kann es in einigen Fällen vorkommen, dass eine Übermittlung der Proben an ein spezielles Labor in einem Drittland erfolgt.

Ihre Daten werden bei uns für die Dauer der Behandlung gespeichert und darüber hinaus für die Zeit der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist aufbewahrt. Nach Ablauf dieser Zeit werden die Unterlagen gelöscht bzw. datenschutzkonform vernichtet. Insofern die Datenverarbeitung aufgrund einer Einwilligung erfolgt ist, haben Sie jederzeit die Möglichkeit diese Einwilligung zu widerrufen.

Gemäß Art. 15 DSGVO steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu.

Darüber hinaus steht es Ihnen frei, Ihre Rechte auf Berichtigung, Löschung oder, sofern das Löschen nicht möglich ist, auf Einschränkung der Verarbeitung und auf Datenübertragbarkeit gemäß der Artikel 16–18, 20 DSGVO geltend zu machen. Sollten Sie dieses Recht in Anspruch nehmen wollen, so wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten. Weiterhin steht Ihnen das Recht zu, sich jederzeit bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Sollten Sie der Meinung sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht unter Einhaltung der Datenschutzgesetze erfolgt, würden wir Sie höflich darum bitten, sich mit unserem Datenschutzbeauftragten in Kontakt zu setzen.